Niederschrift
(öffentlicher Teil)

über die 15. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport vom 30.01.2020

Anwesend:
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:
Susanne Havermeier

Die Sitzung fand das Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:30 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung*:*

Öffentlicher Teil:

1. Budgetbuch Fachbereich 4 2020, Investitionsplan 2021 - 2023
   Vorlage: FB 4/742/2019
2. Schulentwicklungsplan der Gemeinde Nordkirchen
   Vorlage: FB 4/748/2020
3. Berichte
4. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

5. Bericht über vom Bürgermeister erteiltes Einvernehmen zu den Förderanträgen im Rahmen des Landesprogramms Moderne Sportstätte 2022
   Vorlage: FB 4/746/2020
6. Berichte

6.1. Schulsozialarbeit in Lüdinghausen - Tischvorlage -
   Vorlage: FB 4/749/2020

7. Anfragen

Öffentlicher Teil:

TOP 1) Budgetbuch Fachbereich 4 2020, Investitionsplan 2021 - 2023
Vorlage: FB 4/742/2019

Herr Kortendieck erklärt zu Beginn dieses Tagesordnungspunktes, dass die Verwaltung in der letzten Sitzung dieses Ausschusses einen Prüfauftrag zur Schulsozialarbeit in Lüdinghausen erhalten habe. Da das Vertragswerk und das Arbeitsverhältnis der Mitarbeiter dazustellen sei, erfolge der Bericht hierzu im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung.

Des Weiteren erklärt Herr Kortendieck, dass die Verwaltung aufgrund eines weiteren Prüfauftrags zur Schulsozialarbeit den Kreis Coesfeld hinsichtlich einer finanziellen und personellen Beteiligung am Aufwand der Schulsozialarbeit angeschrieben habe. Eine Rückmeldung stehe jedoch noch aus. Sobald diese vorliegt, werde die Verwaltung hierüber berichten.

Zudem verweist Herr Kortendieck auf das der Sitzungseinladung beigefügte Protokoll des Büchereibeirates zum Personalbedarf der Stadtbücherei und schlägt vor, hierüber zu beraten, wenn beim Durchgehen des Haushaltsplans das Produkt der Bücherei aufgerufen wird. Die Ausschussmitglieder erklären sich hier einverstanden.

Anschließend werden auf Vorschlag der Ausschussvorsitzenden die Seiten des Budgetbuchentwurfes einzeln durchgegangen. Dabei werden die Fragen der Ausschussmitglieder zu den einzelnen Produkten durch die Verwaltung beantwortet.

Beim Produkt 030101 Schulträgeraufgaben Grundschulen, Seite 208, erkundigt sich SkB. Draken nach dem Grund der Steigerung der unter Position 432112 abgebildeten Elternbeiträge für die OGS. Herr Kortendieck begründet dies mit dem deutlichen Zuwachs an zu betreuenden Kindern. Im Schuljahr 207/2018 seien noch 227 Kinder zu betreuen gewesen, jetzt sind es 300 Kinder. Des Weitern erklärt Herr Kortendieck, dass eine

Anpassung der Elternbeiträge unter Berücksichtigung der aktuellen Erlasslage sowie des Gutachtens der GPA von der Verwaltung aktuell nicht eingeplant sei.

Herr Gernitz fragt nach der Dauer der Laufzeit des Vertrages mit dem Träger der OGS. Herr Kortendieck erklärt, dass der Vertrag unbefristet sei, jedoch eine jährliche Kündigungsmöglichkeit bestehe.

Stv. Tüns wünscht, dass die auf Seite 221 beim Produkt 030104, Schulträgeraufgaben St. Antonius-Gymnasium, dargestellten Kennzahlen künftig auch bei den Produkten der anderen weiterführenden Schulen in Lüdinghausen abgebildet werden. Stv. Gernitz und Stv. Reichmann stimmen dem zu.

Zum Produkt 040600 Bücherei erläutert Herr Kortendieck, dass nach der mit der Katholischen Kirchengemeinde abgeschlossenen Vereinbarung die Stadt 2/3 und die Kirche 1/3 der Kosten der Bücherei tragen und dass der Finanzierungsanteil der Kirche auf einen Höchstbetrag festgeschrieben sei. Dieser Deckel sei in 2018 überzogen worden und es sei davon auszugehen, dass dies auch in 2019 der Fall sein werde. Die Jahresendabrechnung für 2019 liege allerdings noch nicht vor. Des Weiteren teilt Herr Kortendieck mit, dass der Büchereibeirat die Einrichtung einer zusätzlichen Stelle für einen Medienpädagogen empfohlen habe. Hierfür würden zusätzliche Kosten in Höhe von ca. 60.000 € pro Jahr anfallen. Bis zur Einrichtung dieser Stelle habe der Büchereibeirat zudem empfohlen, den Beschäftigungsumfang des bisherigen Personals um 21 Wochenstunden auszuweiten, Die Kosten hierfür würden ca. 1.800 € im Monat betragen. Die Kirche habe in einer schriftlichen Stellungnahme mitgeteilt, dass sie sich aufgrund des Überschreitens der Kostengrenze an den Kosten für eine zusätzliche Stelle nicht beteiligen werde und dass sie von Jahr zu Jahr prüfen werde, wie mit einer Überschreitung der Kostengrenze verfahren werde. Für eine Entscheidung über die Verfahrensweise seien das Gesamtbudget der Kirchengemeinde und die jeweilige Höhe der Mehrkosten ausschlaggebend

Anschließend bittet Herr Kortendieck den anwesenden Leiter der Stadtbücherei, Herrn Peter Mählmann, um Erläuterung zum Bedarf einer zusätzlichen Stelle. Herr Mählmann bedankt sich zunächst bei den Ausschussmitgliedern für den Zuspruch zur Weiterentwicklung der Stadtbücherei. Im Folgenden erläutert Herr Mählmann die der Sitzungseinladung beigefügte Anlage zum Personalbedarf der Stadtbücherei und geht dabei auch auf die Fragen der Ausschussmitglieder ein. Demnach leistet das hauptamtliche Personal jährlich 6.138 Stunden. Hinzu kommen noch die Stunden des ehrenamtlichen Personals. Rechnerisch könnten die Ehrenamtler 3.975 Stunden leisten. Krankheitsbedingt und durch andere Verpflichtungen würden jedoch viele Stunden ausfallen. Im Jahr 2019 habe das ehrenamtliche Personal 3.463 Stunden geleistet. Für 2020 rechnet Herr Mählmann mit 2.916 Stunden. Nach der von Herrn Mählmann geschilderten Auflistung würden für die u.a. im Bibliothekskonzept festgeschriebenen Tätigkeiten und Aktivitäten jährlich 10.541,5 Stunden benötigt. Geleistet werden können nur 9.054 Stunden, so dass ein Defizit von 2.514,5 Stunden bestehe. Herr Mählmann macht deutlich, dass nach der erfolgten Renovierung und Erweiterung der Bücherei im vergangenen Jahr die Besucherzahlen um 8,45 % und die Ausleihen um 23,61 % gestiegen seien. Allein dadurch falle Mehrarbeit an. Zudem habe die Verweildauer der Kunden in der Bücherei zugenommen und der Betreuungs- und Beratungsbedarf nehme zu. Um sich weiterzuentwickeln, müsse die Bücherei ihre Aktivitäten ständig anpassen und innovativ seien. Sollte hier der Anschluss verpasst werden, sei die Bücherei sehr schnell Geschichte.

Stv. Gernitz erklärt, dass die Stadtbücherei ein Erfolgskonzept sei, das nun weitergehen müsse. Insofern schließe sich seine Fraktion der Empfehlung des Büchereibeirates vollumfänglich an. Er beantragt daher, der Empfehlung des Büchereibeirates in beiden Punkten zu folgen. SkB. Vogel teilt mit, dass ihre Fraktion sich dem anschließe. Es gebe

keinen anderen außerschulischen Bildungsort in Lüdinghausen dieser Größe und Tragweite. Der Erfolg der Bücherei müsse nun fortgeführt werden.

Stv. Tüns erläutert, dass der zusätzliche Personalbedarf der Stadtbücherei sehr deutlich dargestellt worden sei. Er weist jedoch darauf hin, dass auf die Stadt eine Reihe an gesellschaftlichen Herausforderungen zukomme, die mit finanziellen Aufwendungen verbunden seien. Insofern müsse eine konzeptionelle Neuausrichtung erfolgen und es sollten Möglichkeiten der Refinanzierung geprüft werden. Er beantragt daher, der Empfehlung des Büchereibeirates ebenfalls zu folgen, die Mittel jedoch mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Stv. Wischnewski teilt mit, dass die zusätzliche Stelle für die Stadtbücherei in ihrer Fraktion oberste Priorität habe. Nach dem Ausbau der Bücherei müsse nun auch das erforderliche Personal bereitgestellt werden.

SkB. Draken sieht die Stadtbücherei ebenfalls als wichtigen außerschulischen Lernort für Lüdinghausen. Sie äußert jedoch ihre Bedenken in Bezug auf das Finanzierungskonzept. Um die Fortführung der erfolgreichen Arbeit der Bücherei nicht zu gefährden, könne sich ihre Fraktion die sofortige Bereitstellung der Mittel in Höhe von 20.000 € für die Ausweitung des Beschäftigungsumfangs des bisherigen Personals um 21 Wochenstunden vorstellen. Für die weiteren 40.000 € für eine zusätzliche Stelle könne ein Sperrvermerk eingerichtet werden.

Stv. Borgmann beantragt eine Sitzungsunterbrechung, um sich innerhalb der Fraktion abstimmen zu können. Alle Ausschussmitglieder stimmen diesem Antrag zu, so dass Ausschussvorsitzende Havermeier die Sitzung für 5 Minuten unterbricht.

Nach Beendigung der Sitzungsunterbrechung erklärt Stv. Reichmann, dass er sich den Ausführungen von Frau Draken anschließe und beantragt, für eine zusätzliche Stelle einen Betrag in Höhe von 60.000 € in den Haushalt einzustellen. Davon sollen 40.000 € zunächst mit einem Sperrvermerk versehen werden und 20.000 € sofort für die Ausweitung des Beschäftigungsumfangs des vorhandenen Personals bereitgestellt werden.

Ausschussvorsitzende Havermeier fasst die vorliegenden drei Anträge zusammen und lässt anschließend über sie abstimmen.

Beschluss:
Dem Rat wird empfohlen, der Empfehlung des Büchereibeirates zu folgen und:
1. für eine Einrichtung einer zusätzlichen Stelle für einen Medienpädagogen zum nächstmöglichen Zeitpunkt bei der Stadtbücherei St. Felizitas finanzielle Mittel in Höhe von jährlich 60.000 € bereitzustellen,
2. bis zum Zeitpunkt der Einstellung des Medienpädagogen monatlich 1.800 € für die Ausweitung des Beschäftigungsumfangs des bisherigen Personals um 21 Wochenstunden bereitzustellen.

Einstimmig	
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	7
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Dem Rat wird empfohlen, der Empfehlung des Büchereibeirates zu folgen und:
1. für eine Einrichtung einer zusätzlichen Stelle für einen Medienpädagogen zum nächstmöglichen Zeitpunkt bei der Stadtbücherei St. Felizitas finanzielle Mittel in Höhe von jährlich 60.000 € bereitzustellen,
2. bis zum Zeitpunkt der Einstellung des Medienpädagogen monatlich 1.800 € für die Ausweitung des Beschäftigungsumfangs des bisherigen Personals um 21 Wochenstunden bereitzustellen. Zunächst sind die Mittel mit einem Sperrvermerk zu versehen und die Verwaltung wird beauftragt, andere Möglichkeiten der Refinanzierung (z.B. höhere Einnahmen, externe Förderung, konzeptionelle Neuausrichtung) zu prüfen.

Einstimmig	
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	7
Enthaltungen:	0

Beschluss:
Dem Rat wird empfohlen, zur Einrichtung einer zusätzlichen Stelle für einen Medienpädagogen bei der Stadtbücherei St. Felizitas finanzielle Mittel in Höhe von jährlich 60.000 € bereitzustellen.
1. Davon sollen 40.000 mit einem Sperrvermerk versehen werden und die Verwaltung wird beauftragt, andere Möglichkeiten der Refinanzierung (z.B. höhere Einnahmen, externe Förderung, konzeptionelle Neuausrichtung) zu prüfen.
2. 20.000 € sollen für eine bis zum Zeitpunkt der Einstellung des Medienpädagogen zu erfolgende Ausweitung des Beschäftigungsumfangs des bisherigen Personals um 21 Wochenstunden sofort zur Verfügung stehen.

Einstimmig	
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	6
Enthaltungen:	0

Anschließend lässt Ausschussvorsitzende Havermeier über den Beschlussvorschlag der Verwaltung zum gesamten Haushalt abstimmen.

Beschluss:
Dem Rat wird empfohlen, das Budget des Fachbereichs 4 in der vorgelegten Form sowie mit den in der Sitzung besprochenen Änderungen zu beschließen.

Einstimmig	
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	1

TOP 2) Schulentwicklungsplan der Gemeinde Nordkirchen
Vorlage: FB 4/748/2020

Herr Kortendieck erklärt, dass die Gemeinde Nordkirchen an die Verwaltung herangetreten sei und um Zustimmung zur Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung gebeten habe. Im Rahmen der regionalen Abstimmung ist die Beteiligung benachbarter Schulträger nach dem Schulgesetz erforderlich. Des Weiteren teilt Herr Kortendieck mit, dass die Gemeinde Nordkirchen keine schulorganisatorischen Maßnahmen, die ein Veränderung des Schulangebotes bzw. der Schullandschaft mit sich führen, beabsichtige. Inhaltsschwerpunkt der Schulentwicklungsplanung seien Feststellungen zum Raumbedarf.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, lässt Ausschussvorsitzende Havermeier über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen

Beschluss:
Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport stimmt dem vorliegenden Entwurf der Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung der Gemeinde Nordkirchen bis 2029/2030 zu.

Einstimmig	X
Ja-Stimmen:	
Nein-Stimmen:	
Enthaltungen:	

TOP 3) Berichte

Herr Kortendieck berichtet mit Verweis auf den aktuellen Sitzungsplan auf die anstehenden Sitzungstermine dieses Ausschusses.

Am 03.03..2020 findet eine gemeinsame Sitzung von BKS und BVBU statt. Vorgesehen sei eine Besichtigung der Grundschule in Münster-Wolbeck. In Bezug auf die bei der Ludgerigrundschule anstehenden baulichen Veränderungen könne bei dieser Besichtigung in Augenschein genommen werden, wie Schule in der Realität darstellbar ist. Die Grundschule in Wolbeck wurde ebenfalls unter Beteiligung des Architektenbüros Lindner Lohse erst vor kurzer Zeit umgebaut. Die Verwaltung wird eine gemeinsame Busfahrt organisieren. Die Abfahrt in Lüdinghausen ist für 16.30 Uhr vorgesehen.

Des Weitern teilt Herr Kortendieck mit, dass am 12.05.2020 ebenfalls eine gemeinsame Sitzung von BKS und BVU terminiert sei. In dieser Sitzung solle das weitere Vorgehen beim Umbau der Sekundarschule abgestimmt sowie die erste Planung zum Umbau der Ludgerischule vorgestellt werden.

TOP 4) Anfragen

Stv. Schnittker fragt nach, wie der Stand bei der durch die Jugendhilfe Werne beabsichtigten Errichtung einer Förderschule sei. Herr Kortendieck erklärt, dass die Jugendhilfe Werne am morgigen Tag zu einem Förderschultag eingeladen habe. Eingeladen seien Schulen und Schulträger aus der Region ebenso wie Vertreter der Kreise Coesfeld und Unna sowie der

Bezirksregierung. Vorgesehen sei eine Informationsweitergabe sowie ein Meinungsaustausch.

Susanne Havermeier	Andre Hülsheger
Vorsitzende/r	Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur 15. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport

der Stadt Lüdinghausen am 30.01.2020

anwesend:

CDU-Fraktion

Bartsch, Ingeborg	
Bone, Hildegard	Als Vertretung für Frau Anke Austrup
Höring, Volker	
Schnittker, Alois	
Tüns, Dieter	
Waldt, Klaus-Dieter, Dr.	Als Vertretung für Frau Lena Steinkamp

SPD-Fraktion

Gernitz, Niko	
Havermeier, Susanne	
Kocar, Karl-Heinz	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Reichmann, Lars	
Vogel, Melanie	

UWG-Fraktion

Borgmann, Rafael	
Wischnewski, Susanne	

FDP-Fraktion

Draken, Daniela	

Beratende Mitglieder

Kertelge, Michael	

von der Verwaltung

Hülsheger, Andre	
Kortendieck, Matthias	

Entschuldigt:

CDU-Fraktion

Austrup, Anke	
Steinkamp, Lena	

FDP-Fraktion

Schäfer, Sabine	

Beratende Mitglieder

Christensen, Gabriele	